

## **Verlängerung des 40A – aber richtig!**

Zur Diskussion um die **Verlängerung des 40A** erlaube ich mir als akademisch ausgebildeter Verkehrsplaner und Bewohner von Salmannsdorf wie folgt Stellung zu nehmen:

Seit Jahren wälzen unsere Döblinger Bezirkspolitiker den Plan, die Linie 40A vom Döblinger Friedhof über die Felix-Dahn-Straße bis zur Krottenbachstraße (Glanzing) zu verlängern - dazu soll bei der Krottenbachstraße ein neuer Umkehrplatz angelegt werden und ist eine weitere Verkehrsampel geplant.

Die **Befürworter** erwarten davon:

- einen schnellen und unkomplizierten Anschluss ans Krottenbachtal,
- aber auch in die Stadt, und damit
- eine Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs,
- einen Ausgleich der Kapazitätsprobleme der Linie 35A zur Hauptverkehrszeit
- daß nur jeder zweite Bus Glanzing anfahren würde,
- und zwar nur Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr!

Die **Gegner** dieser Verlängerung fürchten

- Lärmbelästigung, Vernichtung von Parkplätzen (wo gibt's die?), Baum - Fällungen,
- das Zu betonieren einer Parkanlage,
- kilometerlange Staus auf der Krottenbachstraße
- und sehen vor allem die immensen Kosten
- für die Anlage eines neuen Umkehrplatzes und einer weiteren Verkehrsampel,
- für die das Bezirksbudget aufzukommen hätte – und damit wir Steuerzahler!

Die **Wiener Linien** wollen überhaupt die bestehenden Linienführungen beibehalten.

Meines Erachtens macht die geplante Verlängerung

**keinen Sinn**, da

- ein Anschluß des Döblinger Friedhofs an die Krottenbachstraße (Glanzing) wohl niemandem dient,
- ein Anschluss in die Stadt nur den Bewohnern rund um die geplante Endstelle nützt,
- ein Ausgleich der Kapazitätsprobleme der Linie 35A zur Hauptverkehrszeit nur durch eine Verdichtung der

- Linie 35A selbst ab Glanzing zu erreichen ist,
- die großen Intervalle und die eingeschränkten
- Betriebszeiten wohl kaum die Erwartungen an
- einen schnellen und unkomplizierten Anschluss erfüllen, und
- daher unattraktiv,
- von äußerst geringem Verkehrswert ist und
- wenig bringt,
- aber viel Geld kostet.

Demnach ergibt sich eine **äußerst unvorteilhafte Kosten-Nutzen-Relation!**

Sinnvoller erschiene mir

- die **Verlängerung bis Salmannsdorf**, wo ein **Umkehrplatz bereits vorhanden** ist,
- mit an die Verkehrsbedürfnisse der Bevölkerung angepassten Intervallen, bei
- gleichzeitiger **Kurzführung der Linie 35A bis Glanzing**, wo bereits ebenfalls ein **Umkehrplatz mit entsprechender Ampelregelung vorhanden** ist.

Diese Lösung erscheint **wirtschaftlicher** als die heutige Situation, bei der der 35A

- mit dem zu großen Gelenkbus bis Salmannsdorf praktisch leer fährt,
- während er sich nach Glanzing sehr rasch füllt.
- Außerdem kann der Gelenkbus im Winter nicht bis Salmannsdorf fahren - es pendelt dann ein normaler Bus von der Agnesgasse bis Salmannsdorf.
- Weiters werden die Gelenkbusse in den engen Straßen von Neustift und Salmannsdorf in letzter Zeit immer öfter schadhafte und müssen abgeschleppt werden, was zu erheblichen Verkehrsstaus führt.
- Es entstehen praktisch **keine neuen Baukosten!**

Als **weitere Vorteile** sehe ich:

- bessere Anpassung des 35A in der Hauptverkehrszeit an den Bedarf,
- **für die Bewohner von Neustift und Salmannsdorf** mit der Linie 40A einen attraktiven schnellen und direkten Anschluss in die Stadt (Ring, U2) statt in die Wüste (Spittelau),
- und umgekehrt für die Besucher von Neustift und

Salmannsdorf,

- direkte Erschließung der BOKU, der Schulen Gymnasiumstraße, der Albertus - Magnus-Schule, der Volksober, des Lycée Française, des Wasa - Gymnasiums, der Universität und des Schotten-Gymnasiums.

**Ich appelliere daher an unsere Döblinger Bezirkspolitiker und an die Wiener Linien, sich zusammzusetzen und sich im Interesse der Bevölkerung zu einigen!**

Dipl.-Ing. Wolfgang Burkart, Salmannsdorfer Straße 16/4,  
1190 Wien

- Liebe Mitbürger, falls Sie meine Initiative unterstützen wollen,*
- *kopieren Sie dieses Schreiben und geben Sie es Ihren Nachbarn und Freunden,*
  - *unterschreiben Sie die umseitige Liste und senden Sie sie an mich.*

*Dipl.-Ing. Wolfgang Burkart, Salmannsdorfer Straße 16/4, Tel. 485 92 44, E - mail: bur@reinprecht.at  
Konto - Nr. 380-81865 BLZ 20111 Zahlungszweck: 40A*

Herrn

Dipl.-Ing. Wolfgang Burkart  
Salmannsdorfer Straße 16/4  
1 1 9 0            W i e n

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Burkart,

mit unserer Unterschrift unterstützen wir Ihre Initiative  
**Verlängerung des 40A – aber richtig!**

Vor- und Zuname	Adresse	Unterschrift
Wolfgang Schulz	1190, Eroicagasse 43	Schulz

